

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte



4. Jahrgang · 30. März 2001 · Nr. 3

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der Sitzung des Gemeinderates am 26.02.01 haben sich die Gemeinderäte mit der Schulnetzplanung und der Sicherung unserer Schulen in unserer Gemeinde zum wiederholten Male befasst. Bei der Grundschule sehen wir keine Probleme bis zum Jahr 2010. Die Geburtenanzahlen von 20 und mehr Kindern im Jahr sichern uns mindestens eine einzügige Schule. Gefordert sind für eine Klassenbildung mindestens 15 Kinder bzw. mindestens 60 Schüler in der Grundschule. Anders sieht die Lage in unserer Mittelschule aus, wo der Gesetzgeber zur Zeit eine Zweizügigkeit fordert. Es müssten wenigstens 34 Schüler je Jahrgang vorhanden sein, um zwei Klassen zu bilden. Diese Schülerzahlen erreicht aufgrund des extremen Geburtenrückganges unsere Gemeinde nicht allein. So werden in den kommenden Schuljahren voraussichtlich folgende Kinder bzw. Schüler in die Grundschule eingeschult bzw. in die Mittelschule aufgenommen oder besuchen das Gymnasium.

Jahr	Aufnahme in die Grundschule	Voraussichtliche Mittelschüler	Voraussichtliche Schüler mit Empfehlung f. Gymnasium
2001	34	20	7
2002	29	19	6
2003	38	18	6
2004	28	27	10
2005	33	21	8
2006	25	28	10

Das Regionalschulamt Bautzen und das Landratsamt Zittau rechnen, dass von den Schülern je Jahrgang etwa 25 % eine Empfehlung für das Gymnasium erhalten.

Aufgrund dieser Schülerzahlen für die Mittelschule lässt sich nur eine Klasse bilden oder es wird ein Interessenausgleich mit den Nachbargemeinden gefunden, welche unsere Gemeinde anstrebt. Da dieses Thema aber sehr emotional ist, wird es sehr schwierig diesen Ausgleich zu erreichen. Der Gemeinderat, die Verwaltung und ich, als Bürgermeister, werden um die Erhaltung unseres Mittelschulstandortes kämpfen, da wir der Meinung sind, dass

unsere Gemeinde eine günstige, zentrale Lage hat, einen guten Unterricht für unsere Schüler bietet und die Gemeinde in der Lage ist, die finanziellen Lasten ohne Schwierigkeiten zu tragen. Es wurde deshalb ein Schreiben an das Sächsische Staatsministerium für Kultus geschickt, das der Gemeinderat in seiner Sitzung einstimmig bestätigte.

Damit Sie, liebe Eltern, informiert sind, möchte ich es ihnen auf diesem Weg als Zitat zur Kenntnis geben.

„Sehr geehrte Frau Niedrig, mit Schreiben vom 26.02.01 habe ich Ihnen eine kurze Stellungnahme des Gemeinderates zur Schulnetzplanung geschickt. Nach dem im Kreistag des Landkreises Löbau-Zittau am 07.03.01 über die Schulstandorte von verschiedenen Schularten beraten, jedoch kein Beschluss gefasst werden konnte, bitte ich Sie, mir einen Termin für eine persönliche Vorsprache bei Ihnen oder einem kompetenten Mitarbeiter zu ermöglichen.

Ich bitte Sie, auf Grund der Dringlichkeit, den Termin möglichst für den Monat März vorzusehen.“ (Zitatende)



Mittelschule im März 2001

Foto: S. Gröllich

Wir alle hoffen, dass durch diese konstruktive Mitarbeit eine Möglichkeit gefunden wird, die vorrangig unseren Kindern und Eltern die guten Bedingungen erhält und zum Anderen, die gute Entwicklung unserer Gemeinde nicht gefährdet.

Liebe Einwohner, ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortsvorstehers, Herrn Jürgen Neumann, des Gemeinde- und Ortschaftsrates und der Verwaltung ein frohes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat April 2001

- 05.04. Kurzfahrt zum Kegelnachmittag nach Eibau
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. – RRR
- 07.04. Tanzabend – Jahnsporthalle Leutersdorf
SG Leutersdorf e.V.
- 19.04. Tagesfahrt – Senioren
- 21.04. Turnierball – Kretscham
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. – Turner
- 29.04. Radballturnier – Jahnsporthalle
SG Leutersdorf e.V. – Radball
- 30.04. · Walpurgisfeier – Heinrichshöhe
Sektion Fußball
- Walpurgisfeier am Spartenheim
Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V.
- Walpurgisfeier mit Maibaumsetzen im Ortsteil Dörfel
Traditionsverein Lindeberg e.V.
- Walpurgisfeier – Dreiecker neben Sportplatz
FFw Spitzkunnersdorf

Tanz in den Frühling

Mit der Diskothek Akzent in der Jahnsporthalle Leutersdorf am

7. April 2001 – 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr Eintritt: 5,00 DM

Es lädt herzlich ein:

SG Leutersdorf e.V.



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Bürgermeister

am 10. Juni 2001 und für eine etwaige Neuwahl am 24. Juni 2001.

I. Zu wählen ist

Zu wählen ist der Bürgermeister. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten. Sind Unterstützungsunterschriften erforderlich, so beträgt die Zahl der notwendigen Unterstützungsunterschriften 40 je Wahlvorschlag. Die Stelle ist hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach der Bekanntmachung und
 - spätesten am 14. Mai 2001, bis 18.00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf schriftlich einzureichen.
- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.
- Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 11. Juni bis spätestens am 13. Juni, 18.00 Uhr, eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis zum 13. Juni, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 4 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, während der üblichen Öffnungszeiten für die erste Wahl bis zum 14. Mai 2001, 18.00 Uhr, und bei einer etwaigen Neuwahl bis zum 13. Juni 2001, 18.00 Uhr, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor

einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Leutersdorf, den 30. März 2001



Scholze

Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Satzung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/ Spitzkunnersdorf

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf liegt in der Zeit vom 09.04.2001 bis 20.04.2001 im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9 (Sekretariat) und im Verwaltungsgebäude Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a, Zimmer 1 während der Sprechzeiten öffentlich aus.

J. Neumann, Jagdvorsteher

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet Montag, den 7. Mai 2001, 19.00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsbüdes, Hauptstraße 13a im Ortsteil Spitzkunnersdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebüdes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Beschlüsse

Gemeinderatssitzung

26. Februar 2001

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 06/02/01

Wahl des Gemeindevwahlausschusses

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 07/02/01

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl der Ortswehrleitungen

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 08/02/01

Unterstützung der laufenden Friedhofsunterhaltung für das Jahr 2001

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen



Beschluss Nr. 09/02/01

Kauf eines Teilstückes vom Flurstück 210/2 Niederleutersdorf
 Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 10/02/01

Kauf der Flurstückes 140 in Spitzkunnersdorf
 Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 11/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/01 L - Heike Hartmann, Leutersdorf - Ausbau des Dachraumes zu Wohnzwecken im Wohnhaus Geschw.-Scholl-Str. 30.
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 12/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/01/01 L - Franka und Thomas Graf, Ebersbach - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 187 Josephsdorf.
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 13/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/02/01 L - Silke und Frank Schreiber, Leutersdorf - Errichtung eines Balkons am Wohnhaus Seifhennersdorfer Straße 15.
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 14/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 05/02/01 L - Steffen Urban, Olbersdorf - Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 45/2 Josephsdorf.
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 15/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 15/11/00 Sp - Roland Hultsch, Zittau - Errichtung eines Einfamilienhauses (Ergänzungsantrag zum Vorbescheid AZ 99/01010/Sp/10) auf dem Flurstück 0001/9002 in Spitzkunnersdorf .
 Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen;
 1 Nein-Stimme; 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 16/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag 01/01/01 Sp - Jörg Elßner, Spitzkunnersdorf - Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 60a und 61/1 in Spitzkunnersdorf bei Einhaltung der Bedingungen und Auflagen aus dem Vorbescheid 00/00249/SP/10 vom 20.04.2000
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 17/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/01/01 Sp - Frank und Kirsten Bergmann, Spitzkunnersdorf - Errichtung eines Wintergartens am Wohnhaus Mittelweg 11 in Spitzkunnersdorf
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 18/02/01

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 06/02/01 L - Astrid Röttig, Leutersdorf - Aufstockung auf einen vorhandenen Anbau des Wohnhauses Hetzwalder Ring 1
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 19/02/01

Ausführung von Planungs- und Bauleistungen zur Errichtung eines Fußweges entlang der Seifhennersdorfer Straße in Leutersdorf
 Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Achtung

Am 30. April 2001 bleiben das Gemeindeamt Leutersdorf, das Verwaltungsgebäude in Spitzkunnersdorf und die gesamten Kindereinrichtungen des Ortes geschlossen.

Verkauf kommunaler Wohngrundstücke

	Grundstücksfläche	WE	freie Räumlichkeiten	Wertgutachten in TDM
Ortsteil Spitzkunnersdorf				
Am Hofeteich 2	2432 m ²	6	ja	116,0

Hauptamt

Feststellung der Tollwut

Bei einem am 25. Januar in Sebnitz erlegten Fuchs wurde durch den Amtstierarzt des Landkreises Sächsische Schweiz **Tollwut** amtlich festgestellt.

Nach § 8 Abs. 1 der vor kurzem geänderten Tollwut-Verordnung (BGBl. I S. 1879) ist ein Gebiet von mindestens 5.000 km² zum gefährdeten Bezirk zu erklären. Hierzu gehört auch das Gebiet der Gemeinde Leutersdorf.

Für den Landkreis Löbau-Zittau wurde folgendes verfügt:
 Der Landkreis Löbau-Zittau wird zum Tollwut gefährdeten Bezirk erklärt.

Im gefährdeten Bezirk dürfen Hunde und Katzen nicht frei laufen gelassen werden. Hiervon ausgenommen sind Hunde, die nachweislich unter wirksamem Impfschutz stehen und von einer Person begleitet werden, der sie zuverlässig gehorchen, sowie Katzen, die nachweislich unter wirksamem Tollwutimpfschutz stehen. Auf der Grundlage des § 12 Abs. 1 der Tollwut-Verordnung wird die verstärkte Bejagung der Füchse und die Untersuchung der Füchse nach Anlage 1 (mindestens 8 Füchse je 100 km²) angeordnet.

Die Schutzmaßnahmen werden aufgehoben, wenn über einen Zeitraum von mindestens weiteren 3 Jahren die Immunisierung der Füchse durchgeführt wird, während dieser Zeit Tollwut amtlich nicht festgestellt wird und eine Untersuchung von Füchsen nach Anlage 1 und 2 durchgeführt worden ist. Die Aufhebung der Sperrmaßnahmen wird gesondert bekannt gemacht.

Nähere Informationen erteilt das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Löbau-Zittau. Dieses ist in Löbau unter der Rufnummer (0 35 85) 44 16 53 zu erreichen.

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

05.04.2001 Leutersdorf
 04.04.2001 Spitzkunnersdorf

Abgestellte Fahrzeuge nach Polizei- und Grenzschutzeinsätzen

In unserem Landkreis sind in letzter Zeit vermehrt Fälle aufgetreten, bei denen nach der Verfolgung von Schleuserfahrzeugen deren Fahrer und Insassen festgesetzt wurden. Dabei kommt es immer wieder vor, dass das benutzte Fahrzeug an Ort und Stelle zurück bleibt. Außer auf öffentlichen Verkehrsflächen bleiben diese Fahrzeuge auch auf privaten Grundstücken (Wirtschaftswege, landwirtschaftliche Flächen, Parkflächen) stehen.

Häufig kommt es danach, falls diese Autos nicht beräumt werden, zur Beschädigung oder Zerstörung der Fahrzeuge durch unbekannte Personen. Störend wirkt dabei nicht nur der Anblick der Wracks, sie gefährden zumeist auch die Umwelt, wenn gefährliche Stoffe wie Motorenöl, Kühlmittel oder Bremsflüssigkeit, den Boden oder das Grundwasser verunreinigen, Das Landratsamt muss dann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergreifen, die sich unter Umständen gegen den Grundstückseigentümer oder den Verfügungsberechtigten richten.

Aus diesem Grunde empfehlen wir den Betroffenen, sich beim Auffinden abgestellter Fahrzeuge umgehend an das zuständige

- Polizeirevier Löbau (Telefon: 0 35 85/86 50) oder
- Bundesgrenzschutzinspektion Seifhennersdorf (Telefon 0 35 86/7 60 20) zu wenden und die Beräumung des auf Privatgrund abgestellten Fahrzeuges unverzüglich als Beseitigung der Einsatzfolgen zu verlangen.

Dieses Recht kann nur vom Grundstückseigentümer bzw. deren Verfügungsberechtigten wahrgenommen werden.

Radon in Häusern

Sehr geehrte Einwohner, wie Ihnen möglicherweise bekannt ist, treten in vielen Gebieten Sachsens aufgrund der geologischen Bedingungen erhöhte Radonkonzentrationen in Gebäuden auf.

Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas. Es entsteht im Verlauf des natürlichen Zerfalls von dem in der Erdkruste vorkommenden Uran aus dessen Tochternuklid Radium. Wie viel von dem in der Bodenatmosphäre vorhandenen Radon aus dem Boden herausdiffundiert und sich in Gebäuden aufkonzentrieren kann, hängt von der Bodentemperatur, der Bodenfeuchte, dem Zustand der Bodenoberfläche, den meteorologischen Bedingungen, den Baumaterialien und der Bauweise ab. Die Aufgabe des Freistaates Sachsens ist es, im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung die Radonsituation in Sachsen flächendeckend zu erfassen. Aus diesem Grund beabsichtigt der Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Bundesamt für Strahlenschutz, ein Messprogramm zu Radon in Gebäuden und Radon in der Bodenluft in Sachsen im Jahr 2001 durchzuführen.

Die Messungen sind kostenlos und sollen ab dem 1. Quartal 2001 aufgenommen werden. Die Radonkonzentration in der Raumluft wird über einen Zeitraum von 1 Jahr mittels Exposimetern bestimmt. Diese kaffeetassengroßen Platedosen sind mit einem Detektor versehen, der die von den Radonatomen ausgesandte Alphastrahlung registriert. Die Messgeräte arbeiten passiv, d.h. sie benötigen keinen Stromanschluss o.ä. und sind lautlos. Sie werden in Aufenthaltsräumen ausgelegt und sind nach der vereinbarten Messzeit zur Auswertung zurückzugeben. Die Auswertung erfolgt beim Bundesamt für Strahlenschutz. Jeder Teilnehmer bekommt das Messergebnis für sein Haus mitgeteilt. Darüber hinaus unterliegen die Messdaten dem Datenschutz und werden nicht öffentlich gemacht. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Reichel in der Gemeindeverwaltung.

Wohnungsangebot in Leutersdorf

3-Raumwohnung, Dachgeschoss

Wohnfläche:	ca 75,05 qm
Mtl. Kaltmiete:	675,00 DM
Mtl. Nebenkosten:	225,00 DM (Vorauszahlung)
Frei ab:	1. Juni 2001
Zustand:	voll saniert

Eine Besichtigung der Wohnung kann nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Die Wohnung ist provisionsfrei. Eine Kaution ist jedoch zu hinterlegen. Höhe bzw. Ratenzahlung dieser kann in einem persönlichen Gespräch vereinbart werden.

Informationen wochentags von 9.00–16.00 Uhr unter Tel. (0 35 83) 70 41 00.

Achtung Wohnungssuchende

Ab Mai **3-Raumwohnung** 100 qm mit Heizung, Bad, IWC, Balkon, 2 Stellplätze für PKW, Bodenkammer, Keller und Gartennutzung

Ab Juni **4-Raumwohnung** 100 qm, mit Heizung, Bad, IWC, 2 Stellplätze für PKW, Bodenkammer, Keller, Gartennutzung

zu erfragen unter Telefon (03 58 41) 3 66 47

2-Raumwohnung (bezugsfertig)

mit Heizung, Bad/WC, PKW-Stellplatz, Nebengelegenheiten und Garten

Zu erfragen unter Telefon (0 35 86) 3 69 07 77

Fundsachen

Entsprechend § 908 BGB wird öffentlich bekannt gemacht, dass
- ein Schlüsselbund
gefunden wurde.

Der Verlierer wird gebeten, sich bei Herrn Reichel im Gemeindeamt Leutersdorf zu melden.

Bauamt Straßenbau in Spitzkunnersdorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger, durch den bauausführenden Betrieb werden ab Ende März 2001 die Arbeiten zur Fertigstellung des Ausbaues der S 139 (Hauptstraße und Seifhennersdorfer Straße) wieder aufgenommen. Es geht dabei um den weiteren Bau des Fußweges, der Straßenbeleuchtung, der Angleichung der Fahrbahnrandbereiche und Zufahrten einschließlich der Seitenstraßenanbindungen. Ein Schwerpunkt ist die Anbindung des Regenwasserkanals durch die Schulgasse an die Vorflut (Dorfbach). Dabei wird voraussichtlich eine Vollsperrung der Schulgasse ab 02.04.2001 für jeglichen Verkehr und die zeitweise Sperrung der Dorfstraße im Bereich Anschluss Schulgasse für den Durchgangsverkehr für ca. 4 Wochen erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass in der Dorfstraße direkt an der Baustelle keine Wendemöglichkeit besteht und der Gartenweg und die Siedlung (auch der Mini-Markt Seifert) in dieser Zeit nur über die Dorfstraße aus dem Oberdorf zu erreichen sind. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, besonders alle Anlieger, um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen während der Bauzeit. Matthes, Baumtsleiter

Jagdgenossenschaft

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf, hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **06.04.2001**, um 18.00 Uhr, in den Kretscham Spitzkunnersdorf einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 07.04.2000
3. Kassenprüfungsberichte und Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführer für das Jagdjahr 1.4.2000 bis 31.3.2001 (Feststellung der Jahresrechnung)
4. Beschluss der Satzung der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss zur Vergabe der Jagdpacht für die Jagdbögen Leutersdorf und Spitzkunnersdorf
6. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2000/2001
7. Beschluss zur Verwendung von Geldern zur Anpflanzung einer Hecke
8. Verschiedenes

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass diejenigen Mitglied unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer oder Nutznießer oder Treuhänder der Grundflächen sind, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden. In Vertretung der Grundstückseigentümer können selbstverständlich auch Familienangehörige mit deren Vollmacht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen J. Neumann, Jagdvorsteher



Gasthaus & Pension Oberkretscham
Fr.-L.-Jahn-Straße 16, 02794 Leutersdorf

Wir wünschen allen unseren Gästen ein schönes Osterfest!

Ostersonntag Mittagstisch!

Wir bitten um Vorbestellung: ☎ (03586) 787571



In Niederoderwitz am Landwasser, ruhige Lage, **Umgebendehaus**, teils massiv, rep. bedürftig, für 25 TDM zu verkaufen. Grundstück 400 m². Zu erfragen unter Telefon: 03 58 42/2 79 53.

Gaststätte BIERSTÜBEL

Renate und Heinz Donath laden ein zur **Eröffnung des Biergartens**

am 1. Mai 2001 ab 17.00 Uhr unter bunten Lampions
Maientanz mit Reiner Nitsche.



Männertag am 24. 05. 01
ab 9 Uhr **Frühshoppen**
durchgehend geöffnet
Für das leibliche Wohl sorgt in
bewährter Weise das

Bierstübel-Team

Außer Sonnabend und Sonntag gibt es täglich
Mittagstisch und schmackhaftes Abendbrot.

1991 März 2001
10 Jahre

Mini-Markt

**Schuh-, Leder-, Spiel- und
Schreibwaren
Farben- und Malerbedarf**

Inh. S. Seifert · Tel.: 03 58 42/2 61 15

Sehr geehrte Kundschaft!

Auf diesem Wege möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue bei Ihnen bedanken. Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute
Ihre Sabine Seifert

Nutzen Sie meine Frühjahrsangebote

- 50% Preisreduzierung Tapeten (Vinyl-, Präge- und Papiertapete)
- Styropordeckenplatten Holzdekor m²/5,95 DM
- Fliegengitter mit Klett, verschiedene Größen und Meterware ab 6,50 DM/m²
- Grassamen, verschiedene Sorten
- Flüssig- und Langzeitdünger für Balkon- und Zimmerpflanzen
- Unkrautstopp, Bi-58, Ameisenspray
- Seramis-Ton Granulat 2,5 l mit Gießanzeiger 3,99 DM
- Wachstumdecken verschiedene Motive 110 x 140 cm 6,99 DM
- Sandalen, Pantoffeln, Sport- und Freizeitschuhe
- Geschenke + „Vielerlei“

- Neu:**
- Farbmischung von Wand- und Fassadenfarben innerhalb eines Tages
 - Handy-Karten D1, D2, E-Plus

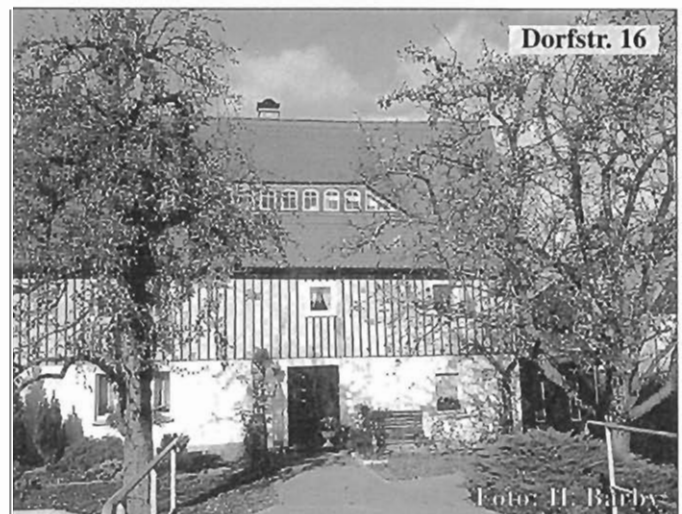
Verschiedenes

Ortschronik

Familie U. Clemens sanierte ihr Häuschen auf der Dorfstraße 39. Das Haus war schon früher ein Schmuckstück und glänzt heute mit neuem Außenputz und Dach.



Sanierte Häuser:



Leutersdorfer Heimatbuch

Allen Leutersdorfern, die sich so zahlreich an der Lokalisierung des Motivs von Johannes Ulbrich beteiligt haben, meinen herzlichen Dank.

Es handelt sich eindeutig um die Rückansicht des Grundstücks **Kastanienweg 2**. Die Älteren sagen „Bahr - Friedels Haus“, andere wiederum „Bei Mengeln“, heute das Grundstück der Familie Jannasch. Infolge der großen Resonanz auf das Foto des Aquarells soll die Geschichte dieses Hauses im Band 2 des Heimatbuches Eingang finden.

Die unmittelbare Nachkriegszeit wird auch beachtet. So habe ich eine Reihe von „Rezepten“ aufgestöbert, mit denen sich die Leutersdorfer „über Wasser hielten“.

So zum Beispiel

Falsche Schlagsahne

Mit einem großen Schneebesen, einem einfachen und manuell betriebenen Handmixgerät, oder – wo das möglich war – maschinell beim Bäcker hergestellt.

- Mehrere Hühnereier wurden getrennt, nur das Eiweiß wurde verwendet
- 1 – 2 Pfund Zucker wurden dazugegeben. Außerdem Obstsaft, der zur Verfügung stand (Meist der Saft von eingekochten Früchten (Kompottsaft), die ja im Garten kostenlos wuchsen)
- Das ganze wurde so lange geschlagen, bis ein sahnig-cremiger Schaum entstand.
- Diese „Schlagsahne“ schmeckte meist eklig süß, war aber eben „Schlagsahne“ und wurde separat in Schälchen oder zum selbstgebackenen Obstkuchen gegessen.

Können Sie aus eigener Erfahrung noch ähnliche Rezepte beisteuern? Bitte informieren Sie mich!

Für das Buch werden auch **Belege für die Rationierung** gesucht (so zum Beispiel Kohlenkarten, Lebensmittelkarten, Textil - Punktekarten, Gutscheine für den Bezug von Produkten aller Art). Das betrifft sowohl die Vorkriegszeit, die Zeit während und nach dem 2. Weltkrieg und die Rationierung in der DDR-Zeit.

Ich hoffe, Sie werden beim Kramen in Ihren Unterlagen „fündig“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Werner Griesbach



TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Am 16.2.2001 führte der Turn- und Sportverein 1861 Spitzkunnersdorf e.V. seine Mitgliederversammlung im Heimatzimmer der Gemeindeverwaltung durch. Der 1. Vorsitzende legte Rechenschaft über die Arbeit des Vorstandes in der letzten Wahlperiode ab und die Schatzmeisterin gab in ihrem Kassenbericht einen Überblick über die finanziellen Belange. Nach dem Bericht der Revisionskommission wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. In der anschließenden Diskussion wurden Probleme des Vereinslebens erörtert.

Die Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission bildeten den Abschluss der Mitgliederversammlung. Den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Vorstandmitgliedern Helga Heinrich, Arnd Clemens und Henry Hoffmann wurde für ihre Arbeit herzlich gedankt.

In den neuen Vorstand, der sich in seiner ersten Sitzung am 19.2.2001 konstituierte, wurden gewählt:

Jürgen Heinze	- 1. Vorsitzender
Siegfried Pilz	- 2. Vorsitzender
Bärbel Wilke	- Schatzmeisterin
Ronny Hausmann	- Jugendwart
Wolfgang Pribsch	- Schriftführer

sowie Dieter Clemens, Gerd Heinrich, Jörg Linke und Christof Singer. Als Mitglieder der Revisionskommission wurden die Sportkameradinnen Petra Michel und Steffi Richter wiedergewählt. Der neue Vorstand hofft auf eine gute Zusammenarbeit aller Abteilungen und wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern für ihre Aufgaben viel Erfolg.

Jürgen Heinze, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball



In der Zeit vom **22.6. – 1.7. 2001** findet die **Festwoche zum Jubiläum „70 Jahre Fußball in Spitzkunnersdorf“** statt. Im Rahmen dieser Festwoche ist auch die Gestaltung einer Ausstellung in der Turnhalle geplant. Für diese Ausstellung werden noch Exponate aller Art gesucht (Leihbasis). Sportfreunde, die etwas zur Gestaltung der Ausstellung beitragen können, melden sich bitte bei: Wolfgang Pribsch, Pappelweg 6c, 02794 Spitzkunnersdorf.

Jürgen Heinze, Abt. Fußball



RRR Rüstige Radelnde Rentner

Donnerstag, 5. April 2001, 13.00 Uhr - ab Turnhalle – Kurzradpartie zum Kegelnachmittag nach Eibau (ca. 15 km). Gäste und Mitradler über 45 Jahre sind stets willkommen.

Viel Spaß und schönes Rad'lwetter wünscht euch
euer Radwanderfreund Herbert Neumann



Außenanlagen mit Pflaster und Zaunbau
Bauleistungen und Abbrüche
Sanierung und Instandsetzung

**Wir bieten, was Sie suchen!
Qualität und Zuverlässigkeit!**

ABS Robur GmbH Zittau

Bahnhofstraße 25
02763 Zittau

Tel. 0 35 83/77 78-0
Fax: 0 35 83/77 78-15

Schachclub 1994 Oberland e.V.

Die 6 Euroregionale Schachwoche des SC 1994 Oberland ist Geschichte. An den fünf ausgeschriebenen Turnieren nahmen insgesamt 207 Spieler, darunter 7 IGM, 6 IM und 2 FM aus 7 Ländern teil. Die feierliche Eröffnung wurde durch den Schirmherren MdB Christian Müller, den Bürgermeister Herrn Scholze sowie zwei Vertreter des Hauptsponsors, die Münch - Bräu Eibau, vorgenommen.



Unter der bewährten Leitung des internationalen Schiedsrichters Werner Schreyer (Dresden) und des Turnierleiters Frank-Peter Rößler wurde das bereits 6. Münch Bräu Open wieder zu einem sportlichen Höhepunkt für die Region im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland. Presse, Funk und Fernsehen berichteten aktuell über die einzelnen Turniere und deren Ergebnisse.

Verdienter Sieger im 6. Münch - Bräu - Open wurde der internationale Meister Mathias Womacka (USG Chemnitz) mit 7,5/9 vor dem russischen IM Grigorij Bogdanowitsch (SF Bad Mergentheim) 7/9 und dem jugoslawischen IGM Stanimir Nikolic (Zeitnot Hungen-Lich) 6,5/9. Den Damenpreis errang Irena Fliter (TuS Makkabi Berlin) mit 5,5/9. Der Titelverteidiger IGM Roman Slobodjan (6.) und die sächsischen Großmeister Wolfgang Uhlmann (14.) und Lothar Vogt (12.) befanden sich am Ende im geschlagenen Feld. Unsere Schachhoffnung Falko Bindrich, mit 10 Jahren der jüngste Teilnehmer, hatte nach 9 Runden stattliche 3,5 Punkte. Bester Spieler der Region wurde Maik Richter SV Ebersbach mit 5,5 Punkten. Der 70-jährige Turniersenior Max Zingler vom SC Oberland erreichte 4 Punkte.

Für ein großartiges Ergebnis in der Vorrunde des **Blitzschachturniers** sorgte Falko Bindrich (7 Siege u.a. gegen IGM Karpathev, 2 Remis). Da das Turnier bis nach 23.00 Uhr dauerte, nahm der Youngstar seine Finalchance nicht mehr wahr und ging lieber zu Bett, um zur nächsten Runde des Opens wieder fit zu sein. Der Endstand des Blitzschachturnieres (44 Teilnehmer in 4 Vorrundengruppen zu je 11 Spielern):

A - Finale

1. Viesturs Meijers (Lettland) 2. Alexandr Karpathev (Russland) 3. Josef Kopal (Tschechische Republik)

B - Finale

1. Ilmar Starostits (Lettland) 2. Jiri Kaderabek (Tschechische Republik) 3. Volker Seifert (Dresdener SC)

C - Finale

1. Detlev Kuhne (Ludwigsfelder SC) 2. Daniel Siedentopf (Dresdener SC) 3. Uwe Praße (SV Ebersbach)

D - Finale

1. Norbert Schneider (HSG Turbine Zittau) 2. Petra Morgenstern (Dresdener SC) 3. Kurt Nerger (SC Oberland)

Nach Abschluss des MBO wurde noch ein neunrundes **Schnellschachturnier** (18 Teilnehmer) abgehalten. Dieses Spektakel ist vor allem für Schachfreunde der näheren Umgebung ins Leben gerufen worden, die keinen Urlaub für die offenen Turniere erhalten. Auch einheimische Spieler, die sehr stark in die Organisation der Schachwoche eingebunden waren, nutzen diese Möglichkeit gern zu einigen kurzen Wettkämpfen. Der erste Preis wurde eine sichere Beute des russischen IM Grigorij Bogdanowitsch (8/9) vor den beiden für Rochade Zittau spielenden tschechischen Schachfreunden Joseph Kopal (7,5) und Jiri Kaderabek (6).

Falko Bindrich (SC 1994 Oberland) belegte einen beachtlichen 5. Platz mit 5 Punkten hinter Christian Noack (Ebersbach), der 5,5 Pkte. erreichte. Die weiteren Vertreter des Gastgebers, K. Wokurka, M. Jansch und Th. Gebuhr, erkämpften 4 Punkte und H. Pohl, als schwächster Spieler der Startrangliste, erreichte 1 Punkt.

Der zweite große Teil der Euroregionalen Schachwoche gehört den Amateuren und den Nachwuchsspielern.

Am **5. Amateurturnier der Kreissparkasse Löbau - Zittau** nahmen insgesamt 37 Schachfreunde aus der näheren Umgebung aber auch aus Berlin, Sangerhausen und Düren teil. Es wurden 7 Runden Schweizer System gespielt. Es siegten drei tschechische Schachfreunde. Dabei teilten sich Zdenek Kout (Sokol Prag) und Vaclav Vladyka (SV Ebersbach) mit je 6 Punkten den 1. Platz. Dritter wurde Jiri Hornicek aus Prag. Erwähnt werden sollen aber auch der 5. Platz von Horst Sommer und der 6. Platz von Michael Olbrig (beide TSV Spitzkunnersdorf / 4,5 Pkte.). Die Nachwuchsspieler des SC 1994 Oberland nutzten das Turnier um Wettkampferfahrung zu sammeln. Auch Turnierleiter, Frank-Peter Rößler, nahm an diesem Turnier teil, musste aber dem Stress, der mit der Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung verbunden ist, Tribut zollen und landete auf dem 11. Platz.

Das **Mini-Open der Gemeinde Leutersdorf** für die jüngsten Teilnehmer (24 Kinder, 7 Runden Schweizer System) sah vor allem Nachwuchsspieler des SC 1994 Oberland an den Brettern. Aber auch aus Berlin waren Kinder mit am Start. Es siegte Johanna Griebel (HSG Turbine Zittau) mit 5,5 Punkten vor Markus Franze (SC 1994 Oberland/ 5,5 Pkte.) und Ron Bauer aus Großarthau.

Partieanhang:

Die Entscheidungspartie in der letzten Runde:

IM Womacka, M. - IGM Slobodjan, R. [C90]

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Le7 5.0-0 0-0 6.Te1 d6 7.c3 Sa5 8.Lb5 a6 9.La4 b5 10.Lc2 c5 11.Sbd2 Sc6 12.Sf1 Te8 13.a4 b4 14.h3 Tb8 15.Sg3 h6 16.d4 Dc7 17.d5 Sa5 18.Sh4 b3 19.Lb1 Sxd5 20.exd5 Lxh4 21.Dh5 Lxg3 22.fxg3 De7 23.g4 Lb7 24.Le4 Sc4 25.a5 Dd7 26.Tf1 Tf8 27.g5 f6 28.gxf6 Txf6 29.Txf6 gxf6 30.Lf5 De7 31.Le6+ Kh8 32.Dxh6+ Dh7 33.Dxf6+ Dg7 34.Dh4+ 1-0

Kampf um den zweiten Platz:

Starostits, I - IM Bogdanowitsch, G. [B24]

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 e5 6.f4 Sge7 7.Sh3 d6 8.0-0 exf4 9.Lxf4 0-0 10.Dd2 Sd4 11.Tf2 Lg4 12.Lh6 Dd7 13.Lxg7 Kxg7 14.Sf4 Le6 15.Taf1 Tae8 16.Sc5 Lxd5 17.exd5 Sg8 18.Lh3 De7 19.a4 Sh6 20.Kh1 b6 21.c3 Sb3 22.Dc2 Sa5 23.b4 Sb7 24.Dd2 Sg8 25.Tf3 h6 26.T3f2 Sf6 27.c4 Sh7 28.Lg2 De5 29.bxc5 dxc5 30.h4 Sd6 31.Lh3 Dd4 32.Kh2 Te7 33.a5 b5 34.cxb5 Sxb5 35.Tc1 Sd6 36.Db2 Dxb2 37.Txb2 g5 38.hxg5 hxg5 39.Se2 Tfe8 40.Lf1 Sf6 41.Txc5 Sg4+ 42.Kg1 Te3 43.Tc6 Sf5 44.Lh3 Sgh6 45.Lxf5 Sxf5 46.d6 Txd3 47.Tc7 Txd6 48.Txa7 Td1+ 49.Kf2 Se3 50.Sc3 Td3 51.Tbb7 Txc3 52.Txf7+ Kg6 53.Tfc7 Kh5 54.a6 Kg4 0-1

IGM Ivanov, M. - IM Womacka, M. [A61]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 d6 6.Sc3 g6 7.Lf4 Lg7 8.Da4+ Ld7 9.Db3 Dc7 10.h3 0-0 11.e3 Sa6 12.Le2 b5 13.Lxb5 Lxb5 14.Dxb5 Sb4 15.0-0 Sfxd5 16.Sxd5 Sxd5 17.Lh2 Tfd8 18.Tad1 Tab8 19.Dc4 Sf6 20.b3 Dc6 21.Td3 Tbc8 22.Tfd1 d5 23.Dc2 Se4 24.Sd2 Sxd2 25.Dxd2 d4 26.Lf4 h5 27.exd4 cxd4 28.Le3 Td5 29.Lh6 Lh8 30.Tc1 Tc5 31.Txc5 Dxc5 32.Lf4 Kh7 33.De2 Df5 34.Dd2 Tc3 35.Txc3 dxc3 36.Dc1 Dd3 37.h4 c2 38.Le3 Ld4 39.Ld2 De2 40.Le1 Lxf2+ 0-1

Glück für den Großmeister!

Weickelt, H - IGM Ivanov, M. [B25]

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 d6 6.f4 e6 7.Sf3 Sge7 8.0-0 0-0 9.Le3 b6 10.Tb1 Lb7 11.Dd2 Dd7 12.Se2 Tae8 13.c3 f5 14.Tbd1 Sa5 15.Dc2 c4 16.Se1 cxd3 17.Dxd3 fxe4 18.Lxe4 Sf5 19.Lf2 Da4 20.Lxb7 Sxb7 21.Db1 e5 22.Sg2 Sc5 23.b4 Se6 24.Dd3 Kh8 25.Se3 exf4 26.Sxf4 Sxf4 27.gxf4 Sxe3 28.Lxe3 Dxa2 29.Ld4 Te2 30.Lxg7+ Kxg7 31.Dg3 De6 32.Td3 Tf6 33.Tfd1 De4 34.Tf1 h5 35.Tdf3 Tf5 36.Dh4 d5 37.Dg3 d4 38.c4 Dc2 39.Ta3 a5 40.bxa5 bxa5 41.Tb3 Dxc4 42.Tb7+ Kh6 43.h4 Tf7 44.Dg5+ Kg7 45.Txf7+ Dxf7 46.Dxa5 De7 47.Dd5 De3+ 48.Kh1 0-1

F. Bindrich ist nicht das einzige Talent des SC 1994 OberlanD.

Herzger, M., Dr.- Zebisch, P [D02]

1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.Lf4 e6 4.e3 c5 5.c3 Sc6 6.Sbd2 Le7 7.Le2 0-0 8.h3 a6 9.0-0 b5 10.Dc2 Lb7 11.Tac1 Tc8 12.Db1 c4 13.Tfe1 Db6 14.b4 a5 15.a3 axb4 16.axb4 Ta8 17.Db2 Ta4 18.Ld1 Ta6 19.Ta1 Tfa8 20.Txa6 Dxa6

Nachdem Schwarz bereits eine starke Stellung erreichen konnte, verliert Weiß auch noch die Nerven und will mit einem Kamikadzeangriff im Zentrum das Blatt noch wenden

21.e4 dxe4 22.Se5 Sxe5 23.dxe5 Sd5 24.Txe4 Da3 25.Sxc4 bxc4 26.Dd2 Dxc3 27.De2 Lxb4 28.Dg4 Sxf4 29.Txf4 Dxe5 30.Txc4 Ld6 31.f4 De1+ 32.Kh2 Ta2 33.Lf3 Lxf3 34.Dxf3 g6 35.Dc6 Dd2 36.De4 Lxf4+ 0-1

Kunnerschdurer Karnevalsclub e.V.



Ein Höhepunkt der 18. Karnevalssaison war die Rückgabe des Gemeindegemeinschaftsschlüssels an den Bürgermeister am 27.02.01 am Feuerwehrdepot in Spitzkunnersdorf. An der Schlüsselübergabe nahmen neben den Mitgliedern des KKC auch die Schüler der Grund- und Mittelschule und zahlreiche Einwohner unseres Ortes teil. Für Getränke und Süßigkeiten sorgten die FFW Spitzkunnersdorf und die Gemeindeverwaltung.

|||||

Heizöl, Kohlen, Diesel

Wir liefern preiswert, schnell und sauber.

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf, Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 655 62

**SOMMERPREISE
für Kohlen**

Bestellannahme in Seiffhennersdorf:

Baufuchs, ehem. Komm-Markt
Viebigstr. 4, 02782 Seiffhennersdorf, Tel. (0 35 86) 40 42 80 **Ihr Partner vom Fach**

BayWa

|||||

Rassegeflügelzüchterverein Leutersdorf



Jahresbilanz

Der Februar ist für Kleintiervereine wie dem unsrigen immer der Berichterstattung über die Arbeit des vergangenen Jahres vorbehalten. Es zeigt auf, wie sich der Verein entwickelte und welche Aktivitäten von den Vereinsmitgliedern gebracht wurden. Zur Organisation des Vereinslebens wurden 9 Versammlungen, 1 Jahreshauptversammlung und 3 Vorstandssitzungen abgehalten. Es wurden 2 neue Mitglieder für unseren Verein aufgenommen, jedoch wurden auch wieder 3 Austritte bei uns angemeldet (Wegzug und krankheitshalber).

Zur Aktivierung des geselligen Vereinslebens wurde eine schöne Tagesfahrt mit dem Reisebüro Michel durchgeführt.

Mehrere Arbeitseinsätze für den Verein, Instandsetzung der Käfige, Gestaltung des Vereinsheimes und des Vorplatzes wurden durchgeführt. Der Holzfachmarkt in Neugersdorf spendete uns dafür Holz, vorüber wir sehr dankbar waren.

Dieses mal krächten unsere Hähne auf der Hetzemühle bei unserem Vorsitzenden D. Kuchler. Auch das war wieder ein schönes Erlebnis. Sein Vater und unser Zuchtfreund R. Kuchler waren aktive Helfer bei unserer Bewirtung. Auch eine Werbeveranstaltung mit dem Rondo Vertrieb half uns bei der Aufbesserung unserer Vereinskasse. H. Petzker konnte dabei eine Reise gewinnen. Der Oberlausitzer Geflügelverband e.V. feierte am 16.9.2000 in der Blauen Kugel von Cunewalde sein 125-jähriges Bestehen. Daran nahmen 9 Züchter von uns teil. Dort wurde auch eine neue Leitung gewählt, dazu zählt als Hauptkassierer unser Zuchtfreund H. Thiel. Ein Höhepunkte war wieder das Windparkfest. Von unserem Verein wurden 392,5 Stunden geleistet. Herzlichsten Dank gilt allen fleißigen Helfern.

Am 29.9. fand in Olbersdorf die Kreiswahl unseres Kreisverbandes statt. Daran nahmen einige unserer Zuchtfreunde teil.

Zuchtbegehungen wurden wieder bei einigen Züchtern durchgeführt.

In der September-Versammlung hielt bei uns Zuchtfreund W. Lindner einen Vortrag über die Vorbereitung des Geflügels für Ausstellungen. Ergebnis viele gute Noten bei den verschiedensten Ausstellungen.

Zur Weihnachtszeit spendete unser Verein 50 DM unserem Kindergarten für ihre Weihnachtsfeier.

Die Ausstellung in unserer Turnhalle mit dem Züchterverband war für alle wieder ein Höhepunkt.

Die letzte Jahresversammlung war der Preisgeldausstellung vorbehalten. Dabei ging es auch sehr lustig zu.

Ein besonderer Dank unseres Vereines galt allen Sponsoren, die für unsere Vereinsveranstaltungen manche Mark gespendet haben und somit die Möglichkeiten für eine bessere Vereinsarbeit schufen.

Ebenso wurde die Mitarbeit unseres Vereines im Leckerschdurer Förderverein e.V. positiv bewertet, ist es doch ein Schritt zu mehr Zusammenarbeit unter den Vereinen.

Ein lustiges Kickerikie vom Rassegeflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.

i.A. G. Strietzel

Neues vom „Karasek und die Dörfler e.V.“

Über die Wintermonate waren die Vereinsmitglieder hauptsächlich mit dem Stöbern in Akten und Archiven beschäftigt und haben jede Menge Material über das Leben im sächsisch/böhmischen Grenzgebiet im 18. Jahrhundert zusammengetragen. Demnächst werden hierzu einige Veröffentlichungen erhältlich sein. Für das Jahr 2001 hat sich der Verein auch wieder einen reichhaltigen Arbeits- und Veranstaltungsplan erstellt. Bereits im Februar fand die erste Ausfahrt des Jahres statt. Der gemeinsame Besuch galt der Festung Königstein, wo zu bestaunen war, was in den letzten Jahren getan wurde. Einige Details der Festung sind restauriert bzw. überhaupt erst öffentlich zugänglich gemacht worden. Besonders sei hierbei die Wohnung des Festungskommandanten oder der identisch nachgestaltete Pferdestall erwähnt. Auf der Heimfahrt wurde noch das Barockschloss Gaußig bei Bautzen besucht. Ab März bereitet sich der Verein auf eine ganz besondere Veranstaltung vor. Am 12. und 13. Mai nämlich findet das „**1. historische Biwak an der Karasekschenke**“ statt. Hier stellen befreundete historisch interessierte Vereine in originalgetreuen Uniformen sächsischer, preußischer und österreichischer Armeen des 18. Jahrhundert Kämpfe, Exerzierübungen, Waffengebrauch und das Leben in Zelten aus der damaligen Zeit nach. Zuletzt waren solche recht seltenen Vorführungen bei der Nachstellung der Schlacht bei Hochkirch von 1758 zu sehen und begeisterten viele Zuschauer. Um die Veranstaltung noch abzurunden, wird am 13.5. ab 14.30 Uhr Hans Klecker seine „Schnaken“ zum Besten geben. Welche Rolle Räuber-

hauptmann Karasek dabei spielen wird, wird noch nicht ver-raten.

Einen weiteren Höhepunkt zu dem der Verein herzlich ein-laden möchte, ist die schon weithin bekannte **Männertags-party** an der Karasekschenke bei der sich die Mitglieder erst-malig mit einbringen. Dabei werden sein: Die Stimmungska-nonen aus Österreich „Die Trattnachtaler“ und die „Nashvill-City-Band“ aus Forst.

Weiterhin in Vorbereitung hat der Verein einen Vortrag über „Die Böhmisches Enklaven in der Oberlausitz nach 1635“. Zu erleben wird dieser Vortrag erstmals im Juli sein, da allerdings in Bautzen mit dem dortigen „Altstadtverein“. Für den Okt-ober ist ein Vortrag über „Sächsische Soldaten unter Napole-on“ geplant. Die genauen Termine werden noch veröffentlicht.

Und noch was: Alle, die sich für die Geschichte der Oberlau-sitz, der Enklave Niederleutersdorf mit dem Dörfel und Räu-berhauptmann Karasek interessieren, sind bei uns als even-tuelles neues Mitglied oder auch als Besucher unserer regel-mäßig stattfindenden Themenabende herzlich eingeladen. Un-ser „Versteck“ befindet sich in der Karasekschenke, wo sie sich auch über uns informieren lassen können.

Der Vorstand

Kindertagesstätte

Vielen Dank

Auch im letzten Kindergartenjahr haben Sie uns wieder durch Geld- und Sachspenden unterstützt.

So konnte der Weihnachtsmann „tiefer in den Sack“ greifen. Wir werden auch zum Kindertag unsere Kleinen mit neuen Gartenspielsachen überraschen können.

Wir bedanken uns recht herzlich im Namen unserer Kinder aus den Kindertagesstätten Leutersdorf und Spitzkunnersdorf bei:

- Fa. Zimmermann Technische Federn GmbH
- OSTEG mbH Zittau
- HBG Leutersdorf GmbH
- Familie Michael Bitterlich
- Kreissparkasse Löbau - Zittau
- Bauunternehmen Schmidt GmbH
- Leutech Gebäudetechnik GmbH
- Metallwerk Leutersdorf GmbH
- Familie Gunther Berndt
- Dampfbettenreinigung Inge Neumüller
- Fahrschule Gotthard Menzel
- Rassegeflügelzüchterverein Leutersdorf e.V.
- Frau Annelies Neumann
- Seniorenclub Leutersdorf
- Schuh- und Lederwaren Ines Hockauf
- Blumenhaus Richter
- Druckerei Albrecht Schmidt
- Raumaustatter Gottfried Tempel
- Bilderhandel & Bildereinrahmung W. Steek
- Cord & Velveton GmbH Leutersdorf
- Baumschule Leutersdorf
- Herrn Manfred Brendler
- Förderverein d. Freiwilligen Ortsfeuerwehr Leutersdorf OL e.V.
- Landberg e.V.
- SB-Halle Leutersdorf.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätten



Wildes Treiben in der Villa Kunterbunt und bei den Forstenzwerger

Am Faschingsdienstag trafen sich Indianer, Räuber und Cowboys in der Villa Kunterbunt und auch bei den Forstenzwerger. Ja sogar der Sultan persönlich war angereist. Sie feierten in allen Räumen. Die Pfannkuchen wurden von den Dienern bewacht und nur einzeln abgegeben, um das kleine Teufelchen nicht zu verführen.

Die kleinen Narren hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Fest.



Narren in der Villa Kunterbunt

Winterferien im Hort



Zwei erlebnisreiche Ferienwochen mit vielen interessanten Veranstaltungen verbrachten die Leutersdorfer Hortkinder. Besondere Höhepunkte waren unser Besuch im Fitness-Center Eibau und natürlich der Hortfasching. Auch ein Bastelvormittag und eine Kinovorstellung standen auf unserem Programm. An einem Vormittag bereiteten wir selbst leckere Pizzas zu, die wir uns dann alle recht gut schmecken ließen.

Ein ganz besonders schönes Erlebnis war unsere Wildfütterung im Wildgehege von Herrn Hamann. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei ihm dafür bedanken, dass er sich so viel Zeit für uns nahm und uns eine Menge Wissenwertes über seine Tiere vermittelte.

Ein Dankeschön sagen wir noch Familie Berndt, die uns einen schönen Kegelvormittag im Oberkretscham ermöglichte. Auch die Spitzkunnersdorfer Hortkinder nahmen daran teil. Wir gestalteten einen spannenden Wettbewerb, der mit kleinen Preisen gekrönt wurde.

So war für jeden etwas dabei und alle konnten gut erholt ins 2. Halbjahr starten.

Die Hortkinder und Erzieherinnen des Schulhortes Leutersdorf

**MASUTIN - Der Heizölzusatz
für bessere Energieausnutzung**

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46
www.hellmuth-mineraloele.de

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28



**ZITTAU
LÖBAU
BAUTZEN
GÖRLITZ**

Abwasser-Fachbetrieb seit 1992

INFO 2001 - aktuelles Leistungsangebot

- Rohr- u. Kanalreinigung
- Untersuchung von Rohrleitungen mit Kanalkamera
- Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen u. Schächten
- Ortung von Entwässerungsleitungen
- Fachberatung zur Grundstücksentwässerung
- Entsorgung und Reinigung von Klärgruben, Fäkaliengruben und Fettabseidern
- 24 Std. Notdienst in Telefonruffbereitschaft
0 35 83/70 43 51 oder 03 58 42/2 07 99

- Betriebsführung von Kläranlagen und Kanalnetzen für Abwasserzweckverbände mit Referenzen
- Laborleistungen

neu Verkauf, Installation, Wartung und Reparatur von Abwasserpumpen und Pumpstationen

ROBAK-Abwasser-Fachbetrieb GmbH Zittau
Geschwister-Scholl-Straße 30 a · 02763 Eckartsberg
Telefon 0 35 83/70 43 51 · Fax 0 35 83/70 43 52

ROBAK-Löbau Hauptstr. 126 a 02791 Oderwitz Telefon 03 58 42/2 07 99	ROBAK-Bautzen Bautzner Str. 29 02681 Kirschau Telefon/Fax 0 35 92/38 68 24	ROBAK-Görlitz Morgenseite 27 (Hauptpumpwerk) 02829 Schöpstal/Ebersbach Telefon/Fax 0 35 81/31 55 19
--	---	--

Grundschule

Die Schüler der 4. Klasse erhielten im Deutschunterricht die Aufgabe, sich in das Leben ihrer Schule vor der Sanierung hineinzusetzen. Hierzu drei Beispiele:

Eine Schule erzählt

Hallo, ich bin die Leutersdorfer Grundschule. Heute erzähle ich, wie es dazu kam, dass ich verschönert wurde. Es war mal wieder ein Klassentreffen und die ehemaligen Schüler sahen sich meine Räume an. Auf einmal hörte ich, wie einer sagte: „Schaut mal wie die Schule aussieht“ Die Zimmer sehen ja gut aus, aber außen da sieht sie nicht gerade toll aus.“ Da fühlte sich die Schule traurig und fragte sich selber: „Warum bauen und verschönern die Bauarbeiter die anderen Häuser und mich nicht?“ Aber nach einiger Zeit kamen der Bürgermeister und andere Leute und beredeten was. Ich fragte: „Was wollen die, reden die von mir?“ Soll ich zugemacht werden, aber was machen da die Kinder und Lehrer nur?“ Nach einiger Zeit fuhrn Baufahrzeuge vor und Bauarbeiter begannen mit ihren Tätigkeiten. Sie durchsähten meine FüÙe. Autsch, das tat weh, aber es musste sein! Dann stellten sie das Gerüst auf und dichteten die Fenster ab. Jetzt hackten und putzten sie den Dreck ab und strahlten den übrigen Putz ab und das schmerzte. Nun kam der Unterputz an meine Wände und ich sagte zu mir: „Da muss ich durch.“ Nun schmissen sie den Mörtel an. Danach klebten sie die Eckleisten um die Kanten der Fenster und brachten den Oberputz an. Dieser musste ein paar Tage trocknen. Zum Schluss kam nun endlich die Farbschicht an die Wände. Sie war gelblich. Ich staunte wie schön ich aussah und rief: „Hurra, ich bin fertig!“ Das war der schönste Tag in meinem Leben“, sage ich euch.

Annemarie Nanning

Eine Schule erzählt

Ich bin eine alte Schule und bin ganz dreckig an den Wänden. Da kommen Leute und schütteln den Kopf. Wie sieht denn die Schule aus? Drinnen sehe ich ja schön aus, aber draußen, ach, nee! Sie reden weiter: „Da, da saÙ ich mal und du saÙt hinter mir.“ Diese Leute sind bestimmt wieder zum Klassentreffen im Oberkretscham. Dabei schäme ich mich jedesmal. Auf einmal kamen Frauen und Männer mit einem Block in der Hand. Was wollen die bloÙ? Wollen die vielleicht die Schule schließen? Oh, nein! Was soll mit den Kindern passieren? Ich verstehe ja nichts. Es sagt ja niemand etwas laut. Sie machten eine Schulbegehung. Wer weiß, wie sie sich entscheiden? Im Juli 2000 kamen Baufahrzeuge und Baufirmen. Da ging es los. Die Arbeiter schnitten die Wände auf. Was wird passieren? Werde ich zusammenfallen? Oh, nein! Ach so, sie isolierten mich, damit die Nässe nicht hochsteigt. Danach stellten sie ein Gerüst auf. Au, sie schlugen mir Löcher in die Wände. Das tat mir weh! Dann dichteten sie die Fenster ab. Jetzt fingen sie an, mir meinen Mantel auszuziehen. Der bestand sowieso nur aus altem Putz. He, da wurde mir aber kalt und nun wurde ich auch noch gewaschen. Endlich zogen sie mich wieder an. Ich bekam einen neuen Mantel, der aus verschiedenen Schichten bestand. Jetzt wurde mir schon wärmer. Nur die Farbe sah nicht gerade sehr einladend aus. Doch was passierte jetzt? Sie strichen mich gelb an. Na, „klasse“! Jetzt sehe ich aber toll aus. Nun brauchte ich mich nicht mehr zu schämen.

Sebastian Nimz



Grundschule im September 2000

Foto: S. Gröllich



Grundschule im März 2001

Foto: S. Gröllich

Ein Schule erzählt

Ich war eine alte und zerbrechliche Schule. Alle Leute redeten schlecht über mich. Sie sagten, dass ich hässlich aussähe. Das gefiel mir nicht. Ich wollte auch so wie die anderen Schulen aussehen. Auf einmal kam eine Gruppe Leute. Der Bürgermeister, eine Baufirma und die Schulleiterin. Sie besprachen die BaumaÙnahmen. Die Baufirma wollte den Bau übernehmen. Ich freute mich. Bald sollte es losgehen. Einige Tage später kamen die ersten Baufahrzeuge. Ein Mann mit einem Block in der Hand machte eine Zeichnung von mir. Dann sähten Leute an mir herhum. Aua, das tut weh. Die Kinder fragten neugierig was die Leute machen und die Bauarbeiter sagten: „Wir machen das, weil das Wasser nicht nach oben steigen soll.“ Danach steckten sie Stangen in den Boden und schlugen Nägel in die Wände. Die Ferien waren schon angebrochen. Die Bauarbeiter waren sehr fleißig, denn sie wollten auch, dass ich bald fertig werde. Sie dichteten meine Fenster mit Folie ab. Kurz danach schlugen sie den Putz weg. Das tat zwar weh, aber ich musste durchhalten. Einen Tag später kam der Unterputz drauf. Der musste einige Zeit trocknen. Dann kamen Leisten für die Kanten. Es dauerte nicht lange, dann erhielt ich den Oberputz. Zum Schluss bekam ich den Edelputz. Ich freute mich, als alles beendet war. Die Bauarbeiter haben eine gute Arbeit gemacht. Jetzt bewundern mich alle, die an mir vorbeigehen.

Robert Donath

Mittelschule

Schülerwettbewerb „Geografie Wissen 2001“



Dem Schülerwettbewerb „Geografie Wissen 2001“, veranstaltet vom „National Geographic“ und dem „Verband Schulgeografen“, stellten sich an unserer Mittelschule Leutersdorf nun schon im 2. Jahr interessierte Schüler der Klassen 7–10.

Hier sieht man die Sieger des Vorausscheidendes, die am letzten Schultag des 1. Halbjahres den Schulsieger unter sich ausmachten. Hagen Hoffman aus der 8 b schaffte es und nahm am Landesausscheid Sachsen teil.

Dass es schwer ist, soweit zu kommen, zeigt folgende Frage: „Wie heißt die höchst gelegene Hauptstadt der Welt?“

Trotz der schweren Fragen hatten alle Spaß und lernten hinzu.

Ranze, Torsten Telefon /Telefax:
Kastanienweg 6 0 35 86 / 78 84 09
02794 Leutersdorf Funk 01 72 / 5 66 20 83

» Ranzes «

ganzjähriger
Haus-, Hof- und Gartenservice

*Haushaltsilfe
Beräumungen aller Art
Grünanlagen- und Rabattenpflege
Hecken- und Baumverschnitt
Zaunbau, -instandhaltung und Pflege
Putz- und Reinigungsarbeiten
Schnee- und Eisberäumung
Kleinstreparaturen
Feuerholzzubereitung
Botengänge und Besorgungen aller Art
sowie Vieles – Vieles mehr!*

Ich würde mich freuen,
Ihnen ein Angebot unterbreiten zu dürfen!

WALDWIRTSCHAFT
Forsthaus
Großschönau



Spitzkunnersdorfer Str. 25
02779 Großschönau
Tel./Fax (03 58 41) 21 15

1. Brennereifest am 31. 3. 2001

- in der „Waldwirtschaft Forsthaus“ Großschönau
- Tanz ab 19.00 Uhr mit DJ Achim
 - Schaubrennen ab 18.00 Uhr
 - Wir destillieren „Oberlausitzer Kräutergeist“!
 - Hausdestillate zum Sonderpreis
 - Waldladen geöffnet mit Sonderangeboten
 - unsere Küche bietet zusätzlich spezielle Brotmahlzeiten

Eintritt: 5,00 DM

Tischbestellung erbeten unter (03 58 41) 21 15
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitarbeiter
der „Waldwirtschaft Forsthaus“ Großschönau

Ab April Sommerpreise !!!

für **REKÖRD** -Brikett aus der Lausitz
Wir sind voller Energie

Brennstoffhandel W. Wünsche

Inh. E. Eichler
02739 Eibau, Hauptstraße 143, Telefon (0 35 86) 78 80 61
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr

Briketts aus der Lausitz • Bündel-Briketts
Brennholz ofenfertig • Koks u. Steinkohle

Nutzen Sie unsere Frühbezugsrabatte!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Anita Haselbach -

Das mobile Reisebüro an Ihrer Seite!

Telefon: 03583/69 63 03

Keine Zeit ins Reisebüro zu gehen, stundenlang Kataloge zu wälzen, Preise zu vergleichen oder Reiseberichte zu lesen?

Dann äußern Sie doch einfach Ihre Wünsche - den Rest erledigen wir!

Last-Minute-Angebote: Täglich Neu !

Tunesien ab 609,00 DM...Gran Canaria ab 1.069,00 DM
...Teneriffa ab 989,00 DM... u.v.m.

Norwegen - Autorundreise "Fjell & Fjorde"
inkl. Flug ab Dresden 1.744,00 DM

Klassenreisen/Abschlussfahrten 2001

Wir kommen zu Ihnen in die Schule !

Adria & Venedig ab 249,00 DM...Cote D'Azur ab 273,00 DM...
Plattensee ab 229,00 DM...Südtirol ab 224,00 DM...Südfrankreich
ab 227,00 DM...Prag schon ab 99,00 DM u.v.m.

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leutersdorf

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. Kolosser 2,3



Liebe Leutersdorfer!

Im Monat April feiern wir das Osterfest. Es ist das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Diese Aussage ist nicht einfach ein religiöser Lehrsatz. Auf dieses Bekenntnis baut unsere ganze christliche Hoffnung. Jesu ging uns einen Weg voraus, auf dem wir ihm folgen dürfen. Gott lädt uns dazu ein. Er will, dass unser Leben eine Perspektive hat über die Grenze des Todes hinaus.

Ostern - Gottes Ja zum Leben - macht uns aber auch Mut, gegen lebensfeindliche Verhältnisse auf dieser Erde Stellung zu beziehen und nach Wegen zu suchen, diese zum Guten zu verändern. Dabei haben auch wir Christen keine Patentrezepte. Wir werden die Welt nicht umkrepeln, wir werden auch an der schwierigen Lage unserer Region nichts grundsätzlich ändern können. Aber unser Glaube macht uns Mut, dennoch nicht zu resignieren. Gott mutet uns manchmal unbegreiflicher Weise dunkle Lebensstähler zu, aber er lässt uns dort nicht allein:

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal - du bist bei mir. So hatte es schon David erlebt und im Psalm 23 aufgeschrieben. Gott steht uns auch heute bei, in unserem persönlichen Umfeld, aber auch dann, wenn wir für andere Verantwortung übernehmen und nach Lösungen suchen, die das Leben in unserer Region fördern. Und allemal sind kleine Schritte besser, als den Kopf hängen zu lassen.

Christus ist auferstanden! Gott bekennt sich zum Leben.

Gottesdienste im April

Achten Sie bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienstzeiten!

- 1. April - Judica 10.30 Uhr
Predigtgottesdienst - Kapelle Pfarrer Rausendorf
- 8. April - Palmarum 9.30 Uhr
Predigtgottesdienst - Kapelle Pfarrerin Pietsch, Herrnhut
- 13. April - Karfreitag 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst - **Kirche** Pfarrer Rausendorf
15.00 Uhr Passionsvesper in **Seifhennersdorf**
- 15. April - Ostersonntag 9.30 Uhr
Ostergottesdienst - **Kirche** Pfarrer i.R. Mehlhose

Am 14.2.2001 verstarb unser Ehrenmitglied

Herr **Walter Hauptmann**

Als letzter Schützenmarschall des Jahres 1939 unterstützte er uns nach unserer Wiedergründung und gab uns wertvolle Hinweise und Ratschläge für unsere Vereinsarbeit.

Dank seiner Erfahrungen konnten alte Schützentraditionen wieder neu belebt werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder
der Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf

16. April - Ostermontag 19.00 Uhr
Gottesdienst in **Spitzkunnersdorf**, Nikolaikirche, zu diesem Gottesdienst sind auch die Gemeindeglieder aus Leutersdorf und Seifhennersdorf eingeladen

22. April - Quasimodogeniti 10.30 Uhr
Predigtgottesdienst - Kirche Pfarrer Rausendorf

29. April - Misericordias Domini 10.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst - Kirche Pfarrer Rausendorf

Herrnhuter Bibelstunde

Donnerstag, 8. April, 19.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche.

Sie haben an den Gottesdienstzeiten und -orten gesehen, dass die drei Gemeinden unserer Region, Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seifhennersdorf, beginnen, an einigen Stellen zusammenzuarbeiten. Pfarrer Oehmichen aus Spitzkunnersdorf unterrichtet seit Ende Februar die Konfirmanden der 7. Klasse.

Am 28. März werden sich die drei Kirchenvorstände treffen, um über ihre weitere Zusammenarbeit konkrete Absprachen zu treffen. Über das Ergebnis werden Sie im nächsten Mitteilungsblatt informiert werden.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen,
auch im Namen von Pfarrer Oehmichen,

Ihr André Rausendorf

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



Da sind wir wieder - nachdem im letzten Amtsblatt keine Informationen aus Spitzkunnersdorf zu lesen waren. Das hatte nur den einen bedauerlichen Grund - ich hatte mir einen falschen Termin für den Redaktionsschluss notiert. Heute nun das Wichtigste für den Monat April.

Zuerst sagen wir ein ganz großes DANKESCHÖN an unseren Friedhofsmitarbeiter, Herrn Günter Gocht. Er tritt am 1. April in wohlverdienten Ruhestand. Und wir schauen zurück auf eine lange Zeit mit einem Mitarbeiter, der mit großer Einsatzbereitschaft eigentlich alles gemacht hat, „was anlag“. Dass unser Friedhof so schön ist, verdanken wir ihm, dass das Gelände immer gepflegt war und dass eigentlich jedes Anliegen in die Tat umgesetzt wurde, das danken wir seiner umsichtigen, fleißigen und freundlichen Art. Persönlich werden wir ihm das sagen, wenn wir ihn am 1. April im Gottesdienst um 10.00 Uhr aus diesem Dienst verabschieden. Wir wünschen ihm eine gute „Rentnerzeit“ mit viel Zeit für all das, wofür bisher zu wenig Zeit war.

Wir freuen uns, dass die Arbeit auf dem Friedhof nahtlos in neue Hände übergeht. Der Kirchenvorstand hat aus den Bewerbungen auswählen müssen und hat sich für Herrn Arndt Baier aus Spitzkunnersdorf entschieden. Er beginnt seinen Dienst am 1. April und wir wünschen ihm, dass er Freude an dieser Arbeit hat und Gott seinen Dienst segnet. Bitte bringen Sie ihm Vertrauen entgegen, sprechen Sie ihn an und haben Sie Verständnis, wenn es am Anfang mal „holpern“ sollte, schließlich muss er sich erst einmal in alles hineinfinden. Und der Arbeitsbereich ist ja groß und vor allem vielfältig. In Ver-

waltungsfragen sprechen Sie bitte weiterhin Frau Gisela Neumann an.

Pfarrer Oehmichen hat bis auf weiteres die Hauptvertretung für die Kirchgemeinde Neugersdorf übernommen, in Leutersdorf werden die Konfirmanden der 7. Klasse von ihm unterrichtet. Die Tätigkeit als Bezirkskatechet für den Kirchenbezirk Löbau-Zittau endete am 31. Januar.

Und nun lesen Sie bitte noch die Einladungen für die kommende Zeit.

Sonntag, 1. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken, Verabschiedung von Günter Gocht und Einführung von Arndt Baier

Sonntag, 8. April

19.00 Uhr „Orgelmusik und Kerzenlicht“

Gründonnerstag, 12. April

9.30 Uhr Frühstück mit Abendmahl

Karfreitag, 13. April

14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde von Jesus
(bitte geänderte Uhrzeit beachten)

Ostersonntag, 15. April

5.30 Uhr Feier der Osternacht
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen

Ostermontag, 16. April

19.00 Uhr Chorkonzert der „Capella Adjuvantes“ – einem Chor aus Rumburk. Es erklingen Böhmisches Kirchenlieder und Volkslieder.

Sonntag, 22. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Am Sonnabend, 7. April, halten wir 14.00 Uhr eine Feierstunde zur „Goldenen Konfirmation“.

Zu den Vormittagsgottesdiensten halten wir in der Regel Kindergottesdienst.

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus. Alle anderen Veranstaltungen sind in unserem Kirchennachrichtenblatt zu finden.

Mit herzlichen Wünschen für eine gesegnete Osterzeit
Ihr Wolfgang Oehmichen



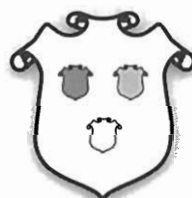
Unser Kindertheater führte bei den Helferinnen des Seniorenverbandes das Stück „Der Mann auf dem Baum“ auf.



Jeder kennt sie und oft fotografiert sie - bei Ausfahrten, zu Geburtstagen, wo immer es geht. Nur ein Foto von ihr selbst war bisher kaum zu sehen. Darum heute einmal Erika Rother, wie sie „lebt und lebt“.



In den Februarferien hatten wir eine 2-tägige Rüstzeit mit dem Schauspieler und Zirkuspfarrer Klaus-Jürgen-Meyer aus Dresden. Hier sehen wir die Gruppe bei einer Pantomime-Übung.



*Malermeister und
Restaurator i. H.*

Ronny Hausmann

- Dokumentation, Restaurierung
- Denkmalspflege, Marmorierung
- Vergoldungen
- Malerarbeiten

Niederoderwitzerstr. 06 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26665 E-mail: ronny-anja@gmx.de

Katholisches Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“



„Gott sei Dank!“

Dieser Ausruf ist uns allen sehr wohl bekannt. Er kommt uns sicher manches Mal über die Lippen. Wenn wir mit knapper Not einer Gefahr entgangen sind, wenn uns eine schwere Aufgabe gelungen ist ..., dann kann dieses „Gott sei Dank!“ aus uns herausbrechen.

„Licht ist Leben“

Dieser Spruch steht auf einer Werbetafel, an der ich immer wieder einmal vorbeifahre. Und hinter diesem Spruch steht eine nachgewiesene Tatsache: Dort, wo es kein Licht gibt, da kann es kein Leben, keine Entwicklung geben.

In der feierlichen Osternacht werden diese beiden Sprüche miteinander in Verbindung gebracht. Da ziehen wir in die dunkle Kirche ein, und der Priester trägt die brennende Osterkerze. Drei Mal ruft er dann: „Lumen Christi“, worauf die Gemeinde mir „Deo gratias“ antwortet. Übersetzt heißt dies: „Christus, das Licht“; „Gott sei Dank“

Ganz am Anfang der Geschichte von Gott und uns Menschen, sprach er: „Es werde Licht!“ und danach beginnt das Leben, die Entwicklung auf der Erde. Später in dieser Geschichte, nämlich bei der Geburt von Jesus, kommt noch einmal Licht in die Sache. Denn Jesus ist das Licht für die Welt, das alle Menschen erleuchten möchte. Und noch eine kleine Weile später kommt der Ostermorgen, an dem das Licht, das wir Menschen am Karfreitag ausgelöscht hatten, wieder zu strahlen anfängt.

Die dunkle Kirche, in die wir die brennende Kerze, das Symbol für Christus, hineintragen, das sind wir. Das ist unser Leben, in dem es oft zappenduster ist, wo es keine Entwicklung und kaum Leben gibt, weil uns das entscheidende Licht fehlt. Die dunkle Kirche symbolisiert aber auch, dass unser Leben auf den Tod zugeht, aus dem es kein Entrinnen gibt. „Wir sind von Anfang an geworfen auf unseren Tod.“, so drückte es einmal ein Philosoph aus. Und dieser Tod ist unabänderlich - und er ist das Ende. Das ist Dunkelheit.

Und in diese Dunkelheit kommt plötzlich ein Licht, kommt Jesus Christus, der Sohn Gottes. Und der hat - für uns - den Tod, das Ende, das Chaos, den Stillstand, das Dunkel überwunden. Wie in einer dunklen Nacht, in einem langen schwarzen Tunnel, leuchtet die Osterkerze, leuchtet Christus auf, geht ein Licht an. „Gott sei Dank!“

„Christus, das Licht“; Christus, die Möglichkeit zum Über-Leben. „Gott sei Dank“ Das ist Ostern, das ist die große Botschaft dieses Festes. Mit der Auferstehung von Christus geht das Licht des ewigen Lebens für uns Menschen wieder an. Und uns Menschen bleibt nichts weiter zu tun, als „Gott sei Dank!“ zu sagen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen ein Licht aufgeht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dann auch noch ein „Gott sei Dank!“ über die Lippen bringen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von diesem Osterlicht, von Jesus Christus entzünden lassen, so wie wir unsere kleinen Osterkerzen an der großen Osterkerze entzünden. Und ich wünsche uns, dass wir dieses neue Licht in unsere Welt tragen, dass durch uns anderen ein Licht - und somit das Leben aufgehen / angehen kann. „Christus, das Licht! Deo gratias!“ Amen und Halleluia!

Ihr Pfarrer Ludger M. Kauder

Gottesdienste in Leutersdorf

Palmsonntag: 08.00 Uhr
Gründonnerstag: 19.00 Uhr
Karfreitag: 15.00 Uhr (in Seiffhennersdorf)
Osternacht: 05.00 Uhr (in Großschönau)
Ostersonntag: 08.00 Uhr
Ostermontag: 08.00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

29.03.2001 ab 18.30 Uhr Pfarrer Kauder
05.04.2001 ab 18.30 Uhr Pfarrer Dittrich
06.04.2001 ab 16.00 Uhr Pfarrer Kauder (Schülerbeichte)
11.04.2001 ab 18.30 Uhr Pfarrer Kauder

Seniorenclub Leutersdorf

Bericht über die Fahrten der Senioren von Leutersdorf

Am 03.03.2001 waren wir in der Kottmarschenke zu Gast, in der wir einen schönen Fastnachtsnachmittag mit viel Unterhaltung erlebten.

Ein schönes Erlebnis war, am 07.03.2001, die Fahrt nach Bischofswerda in das Kulturhaus. In der Veranstaltung unter dem Motto „Eine Rose für die Frau“ erfreuten uns die Quirle, Kathrin und Peter, musikalisch mit einem schönen Programm. Ein Höhepunkt war unter anderem auch die Modenschau, in der uns die Entwicklung der Mode von den Jahren 1900 bis 2000 anschaulich dargeboten wurde. Bei Kaffee und Abendbrot vergingen die Stunden viel zu schnell und wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass auch dieser Tag unvergesslich bleibt.

Für alle zukünftigen Fahrten wünsche ich uns viel Vergnügen und schöne gemeinsame Stunden.

Mit freundlichen Grüßen

Bertl Greth

Liebe Seniorinnen und Senioren von Spitzkunnersdorf



„So ein Tag, so wunderschön wie heute“ können wir zu unserem Rentnerfasching sagen. Es war ein schönes Programm und die Funkenmädeln gaben auch ihr Bestes. Der Tag wurde zu einem schönen Erlebnis gemacht.

Auch die Musik war so abgestimmt, dass es möglich war, nach unseren bekannte Melodien zu tanzen. So möchte ich allen ganz herzlich danken. Zum Fasching gehören auch Pfann-

kuchen, die uns die Bäckerei Ullrich gebacken hat. Auch der Kaffee wurde von der Gaststättenleitung zubereitet. So endete der Tag für uns mit toller Stimmung und Zufriedenheit. Für alles danken die Senioren.

Am 8.3. konnten wir wieder eine schöne Veranstaltung erleben. Es gab im Bischoswerdaer Kulturhaus ein Programm mit den „Quirlen“. Mit einem gedeckten Kaffeetisch wurden wir empfangen. Darauf folgte das Programm, das uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vor dem nach Haus fahren gab es noch ein gutes Abendbrot.

Ich möchte nicht vergessen, unserem Reise-Büro Michel noch danke zu sagen. Erstens für das schöne Programm und vor allem dafür, dass sich die Bärbel bemüht hat, noch Karten zu bekommen. So konnten wir am 7.3., 8.3. und 9.3. mit 110 Senioren die Veranstaltung erleben. Achtung: Liebe Senioren, am 5.4. ist unser Kaffeenachmittag im Forsthaus, melden beim Helfer nicht vergessen, wer noch nicht daran gedacht hat. Abfahrt: 14.00 Uhr.

Es grüßt Euch Eure Erika

5. Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Nun bereits zum 5. Mal organisieren der Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsverein und das Kindererholungszentrum „Querxenland“ am 1. Mai den traditionellen „Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek“ in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Dieses Jahr haben sich die Veranstalter wieder viele neue Attraktionen einfallen lassen. So wird z.B. die 1. Lichtensteiner Kanonierkompanie mit einer originalgetreuen Feldkanone und einem Feldlager dabei sein. Ebenfalls treten das Walddorfer Dorfensemble, die Lausitzer Blasmusik und der durch Funk und Fernsehen bekannte Star der Volksmusik, Achim Mentzel, auf. Erstmals kommt auch ein historischer Doppelstockbus auf der Strecke Seifhennersdorf Neugersdorf - Neu-eibau - Leutersdorf - Seifhennersdorf im stündlichen Ringverkehr zum Einsatz.

Geboten wird außerdem ein bunter Mix aus Schauvorführungen des traditionellen Handwerks der Region, Sagen-, Märchen- und historische Figuren der Oberlausitz, jede Menge Spiele aus Großmutterzeiten sowie zahlreiche Stände mit Natur- und Ökoprodukten einheimischer Erzeuger. Natürlich darf auch Deftiges aus der Räuberzeit nicht fehlen!

Desweiteren präsentieren sich eine Vielzahl von Fremdenverkehrsvereinen mit originellen Informationsständen und erleb-



nisreichen Freizeitangeboten. Alle Mitwirkenden treten in Oberlausitzer Kleidung oder historischen Kostümen auf. Der Familienspaß ist bereits im wahrsten Sinne des Wortes ein Fest für Kinder, Eltern und Großeltern geworden. Im letzten Jahr kamen bei wunderschönem Frühlingswetter reichlich 7.000 Gäste aus nah und fern.

P.S. Also jetzt schon diesen Tag dick und fett im Kalender anstreichen! Übrigens gestaltet der Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsverein vom 27.04. - 01.05. für Kurzurlauber ein erlebnisreiches Räuberwochenende. Informationen dazu im Internet unter: www.seifhennersdorf.de

Mit freundlichen Grüßen

H. Haschke

Vorsitzender Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf e.V.

Kultur- und Heimatfreunde e.V. Neusalza-Spremberg

Einladung zum Vortragsabend mit Jens Weißflog

Vortrag über seine Entwicklung zum Olympia- und Weltmeisterschaftssieger und einer anschließenden Aussprache am **Freitag, 6. April 2001, um 19.00 Uhr** in der Turnhalle Neusalza-Spremberg.

Eintrittskarten zum Preis von 8,00 DM in der Buchhandlung Nitschke, Neusalza-Spremberg und an der Abendkasse.

Ermäßigte Karten zu 5,00 DM für Lusatia-Mitglieder (gegen Vorlage des Ausweises) und Schüler nur an der Abendkasse.

Fit für zwei - Viel Spaß an Bewegung

Die Volkshochschule Zittau bietet in diesem Frühjahrssemester einen zusätzlichen, neuen Kurs an, welcher im Programm der VHS noch nicht verzeichnet ist.

Dieser Kurs richtet sich an schwangere Frauen, die aktiv etwas für sich und ihr ungeborenes Kind tun möchten. Ein dosiertes und angepasstes Training beugt Begleiterscheinungen wie Rückenproblemen, Krampfadern, Wassereinlagerungen und übermäßiger Gewichtszunahme vor und kann die Schwangerschaft und die Geburt erleichtern.

Stretching, Krafttraining, Gymnastik, Tanz - so eine Unterrichtsstunde ist eine Mischung aus aktiven und ruhigen Übungen und soll der Schwangeren vor allem Spaß machen. Das Körpervertrauen und die eigenen Kräfte werden gestärkt. Wer körperlich und mental fit ist, ist der sensiblen Zeit der Schwangerschaft besser gewachsen.

Es finden parallel zwei Kurse statt - einer am Donnerstag abend 18.00-19.30 Uhr und der andere am Mittwochvormittag 10-11.30 Uhr!

Der Kurs beginnt am **Mi, den 25. April, bzw. am Do, den 26. April** und findet einmal wöchentlich statt - für die Dauer von 10 Wochen. Die Gebühr beträgt 90,00 DM. Teilnehmen kann jede - gesunde - Schwangere.

Kursort: VHS-Zentrum, Villigenring 20

Kursleiterin: Katja Neumann

Eine baldige vorherige **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich: **VHS Zittau, Tel.: 0 35 83/51 22 05**

Bitte Sportsachen mitbringen!

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Erziehungs- und Familienberatungsstelle hat am 1.1.2001 die Beratungs- und Vermittlungsarbeit für Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren zusätzlich übernommen.

Damit steht in unserem Territorium ein weiteres gutes Angebot für die Bürger zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Ruppert

Beratungsangebot

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle hilft Muttis, die durch häusliche und berufliche Pflichten, Erziehung der Kinder, soziale Probleme oder durch Krankheit stark belastet sind, eine Vorsorge- oder Rehabilitationskur zu bekommen. Notwendig dafür ist die ärztliche Aussage, dass die Kur notwendig und erfolgversprechend ist (Attest).

Kinder bis 12 Jahren können mitfahren und werden in der Kureinrichtung pädagogisch und, entsprechend der ärztlichen Orientierung, auch therapeutisch betreut.

Die Kur in einer Einrichtung des Müttergenesungswerkes dauert 3 Wochen, in der Regel bezahlt die Krankenkasse die Kosten. Die Antragstellung übernimmt die Vermittlungsstelle. Urlaubstage werden nicht angerechnet, es erfolgt eine Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber bzw. die Fortzahlung durch das Arbeitsamt.

Die eigene Zuzahlung beträgt, wenn keine Freistellung vorliegt, pro Kurtag 17,- DM für die Mutti, nicht für die Kinder. Die Beratungs- und Vermittlungsstelle hilft bei der Auswahl der Kureinrichtung und bei der Vorbereitung aller Unterlagen.

Anschrift:

Arbeiterwohlfahrt, Beratungs- und Vermittlungsstelle
für Müttergenesungskuren und Mutter-Kind-Kuren

Herr Ruppert

Ritterstraße 3, 02727 Neugersdorf, Tel.: 0 35 86/78 67 08

Antennengemeinschaft Neueibau e.V.

Werte Mitglieder,

unsere nächste Mitgliederversammlung der Antennengemeinschaft Neueibau e.V. mit Wahlveranstaltung findet am **26. April 2001, 19.00 Uhr in der Turnhalle Neueibau** statt. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

Zimmermann, Vorsitzender der AGN e.V.

Ab 10. März

SOMMERPREISAKTION

für Lausitzer Briketts

Zeitig kaufen lohnt sich!

Auf alle Lausitzer Brikettsorten gewähren wir im April einen zusätzlichen Rabatt von 3 % auf den Sommerpreis. Endpreis ab 13,10 DM/50 kg.

Weitere Angebote: Fertigbeton, Komposterde, Sand-, Splitt-, Mineralgemisch

Bestellungen an:
- Brennstoffhandel Herzig, Ebersbach, ☎ (0 35 86) 36 53 23
14.30 - 17.30 Uhr
- Ilona März, Schreibwaren, Leutersdorf, Jahnstraße 8

VICTORIA



**Voll ausgebremst –
ohne Berufsunfähig-
keitsrente
für alle unter 40**

Zum 01.01.2001 wurde die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige gestrichen. Sorgen Sie deshalb jetzt privat vor – mit dem Erwerbs-Sicherungs-Plan der VICTORIA

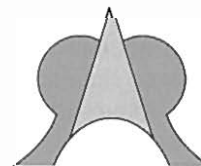
Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Baumschul-Gärtnerei Rößler



Geschwister-Scholl-Str. 16 · 02794 Leutersdorf
Tel.: (0 35 86) 78 74 82 · Fax: (0 35 86) 36 98 56

Geschäftsübernahme

Seit diesem Jahr habe ich die Baumschul-Gärtnerei von meinem Vater Frank Rößler übernommen. Für das bisher entgegen gebrachte Vertrauen möchte ich mich in seinem Namen bei unserer Kundschaft bedanken. Sie sind auch weiterhin in unserer kleinen Baumschule herzlich willkommen. Mit fachlichem Rat stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Ihr Ulf Rößler

Für Sie im Angebot

- ✿ **Ziersträucher** ✿ **Gehölze für Einzelstellung**
- ✿ **Koniferen** ✿ **Heckenpflanzen**
- ✿ **Stiefmütterchen**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 17.00 Uhr

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas G m b H

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
privat 03 58 42 / 2 74 06


Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

Diesbezüglich

... was trägt Ihre Markise diesen Sommer? Neue Stoffe in Hülle und Fülle mit Bezugs-Service nach Maß gibt's bei uns.




LEHMANN
Ihr Raumausstatter

Polstermöbelreparatur, Gardinen mit Näh- und Dekoservice, Bodenbeläge, Tapezierarbeiten, Wand- u. Deckenverkleidung, Matratzen und Bettwaren, Rollos, Jalousien, Markisen, Rollläden

02779 Großschönau, Waltersdorfer Str. 3, Tel. (03 58 41) 20 70

Sicher **Moped fahren** und **cool sparen**



SV SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN

+++ jetzt das neue Mopedschild abholen! +++

Kreissparkasse Löbau-Zittau Ihre Geschäftsstellen in
www.ksk-loebau-zittau.de Leutersdorf: Frau Bursy · ☎ 03586/78110
Spitzkunnersdorf: Frau Tost · ☎ 035842/27463

Mitglied im Landesfachverband der Bestatter e.V.

Degwerth Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Wolfgang Ahlheit
TISCHLERMEISTER

Altbau-Sanierung · Fenster · Türen · Rollläden · Rolltore
Sektionaltore · Bautreppen · Treppen · Innenausbau · Möbel

◆ Ständig Verkauf von preisreduzierten Artikeln ◆

Am Beerberg 7 Tel.: (0 35 86) 70 26 74
02727 Neugersdorf Fax/BTX: (0 35 86) 78 81 85
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-9 Uhr und 14-16 Uhr, Mi 7-18 Uhr

Mehr Information.
Mehr Kompetenz.



Für Ihren Erfolg.

Sind Ihre Kenntnisse in Sachen Geldanlage mit festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und Immobilien auf dem neuesten Stand? Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf unserem

Finanzforum Aktuelle Anlagestrategien am Mittwoch, dem 11. April 2001
von 19.00 bis 21.15 Uhr
in der Pension Oberkretscham in Leutersdorf

unverbindlich und umfassend zu informieren. Sichern Sie sich für Ihren Anlagenerfolg die neuesten Facts, Hintergrundinformationen und Perspektiven. Referieren werden Herr Schreiter, DWS Frankfurt, und Herr Zieris, Deutsche Grundbesitz Investmentgesellschaft Frankfurt.

DWS – die Kapitalanlagegesellschaft des Jahres 2000!
(wie bereits 1994, 1995, 1996, 1997, 1998 und 1999)

Eintrittskarten für das Finanzforum erhalten Sie bei
Fred Hentsch e. Kfm. · Finanzberater für Bonnfinanz
Hauptstraße 6 · 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86-38 62 88 · Fax 0 35 86-78 94 58
E-Mail: fred.hentsch@db.com

Bonnfinanz
Vermögensberatung und Vermittlung
Deutsche Bank Gruppe 

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
31.03./01.04.2001	FZA Schneider	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 63
07./08.04.2001	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 035 83/51 03 14
13./14.04.2001	DS G. Messner	Gabelsberger Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41/3 54 67
15./16.04.2001	DS G. Messner	Gabelsberger Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41/3 54 67
21./22.04.2001	Dr. A. Buhl	Nordstr. 34 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 18
28./29.04.2001	DS J. Prescher	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41/3 56 64
01.05.2001	DS J. Prescher	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41/3 56 64

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
31.03./01.04.01	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 035 86/38 62 25	Tel. 035 86/ 40 43 40
07./08.04.01	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 43 24	Tel. 035 86/ 40 58 99
13./14.04.01	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 41 22	Tel. 035 86/ 40 48 27
15.04.01	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 64	Tel. 035 86/ 40 41 71
16.04.01	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
21./22.04.01	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 035 86/38 61 40	Tel. 035 86/ 38 68 31
28./29.04.01	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 36	Tel. 035 86/ 40 42 36

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (035 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!



**Containerdienst
Schrottannahme
Abbrucharbeiten**

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

<ul style="list-style-type: none"> • Containerdienst in verschiedenen Größen • Buntmetallannahme • Elektronikschrott-Aufbereitung • Abrisse, Entrümpelung 	<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Samstag 9.00 – 11.00 Uhr</p>
---	---

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Jetzt bestellen!

Frischfleisch aus erster Hand

NUR bei Ihrem Bauern aus eigener Schlachtung

Großer Ostervorverkauf am 6. 4. 2001 wie immer ab 12.30 Uhr



Sie können jederzeit bestellen!



**Bäuerlicher Familienbetrieb
Lutz Linke**

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 03 58 42/2 66 81



Ch. Pentler & Söhne

Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgeräte Reparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (035 86) 70 27 01, Fax (035 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
auch Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet



Impressum	<p>Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf</p> <p>Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf Telefon 035 86 / 33 07-0, Telefax 035 86 / 33 07-19</p> <p>Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner</p> <p>Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner</p> <p>Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf Tel. 035 86 / 70 20 16, Fax 035 86 / 70 29 51</p>
------------------	---

Nächster Redaktionsschluss

13. 4. 2001

